

50 000 Euro und nicht mehr

Finanzausschuss deckelt Ankaufspreis für Grundstück in Sandbostel

KREIS ROTENBURG • Hatten sich die Kreispolitiker im Kulturausschuss mit Blick auf den Kauf des Edelmanngrundstücks an der Gedenkstätte Sandbostel hinsichtlich des Kaufpreises noch Zurückhaltung auferlegt, gehen sie nun in die Offensive. 50000 Euro und keinen Cent mehr wollen sie dafür ausgeben. Unter dieser Maßgabe empfahl der Finanzausschuss am Dienstag, einen entsprechenden Betrag im Haushalt 2014 bereit zu stellen.

Landrat Hermann Luttmann will dies als ein deutliches Signal an die Grundeigentümer verstanden wissen, dass für sie nicht mehr herauszuholen ist. „Das ist ein fairer Preis“, so Luttmann. Zumal sich nach seiner Überzeugung kein anderer Käufer für die Fläche

finden wird. Schon wegen des Denkmalschutzes.

Für den Kauf des direkt an die Gedenkstätte angrenzenden, rund 15000 Quadratmeter großen Areals besteht in seinen Augen keine Eile, zumal Rotenburg das Land mit ins Boot holen möchte, wenn es um die weitere Nutzung der zusätzlichen Fläche geht. Hannover aber habe bis 2018 erst einmal keine weiteren Gelder für die Gedenkstätte Lager Sandbostel eingeplant. Das Land bezahlt für den Betrieb der Gedenkstätte die Leiterstelle zur Hälfte und stellt eine Lehrerin als pädagogische Mitarbeiterin zur Verfügung.

Die 50 000 Euro stellt der Landkreis der Stiftung Lager Sandbostel zur Verfügung, die dann das Edelmanngrundstück erwirbt und so

das Gedenkstättenengelände abrundet. Die im Eingangsbereich gelegene Fläche mit ihren verfallenen Gebäuden und dem wilden Bewuchs ist alles andere als ein gutes Entree für die Gedenkstätte.

Langfristig sieht Luttmann weiteren erheblichen Finanzierungsbedarf. Weil viele Schulklassen in der Gedenkstätte mittlerweile Einblick in die dunkle deutsche Vergangenheit nehmen, sieht er das Land an vorderster Stelle in der Pflicht, unter anderem für mehr Räumlichkeiten zu sorgen. Zum Betrieb steuere der Landkreis pauschal 45 000 Euro jährlich und die Hälfte des Gehaltes für den Gedenkstättenleiter bei, hatte Luttmann in einem Pressegespräch der Kreis-CDU Montagabend in Zeven erklärt. • oer/sf